
3660/J XXVI. GP

Eingelangt am 06.06.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus
betreffend vom BMNT beauftragte Glyphosat-Studie**

Im Zuge diverser medialer und politischer Debatten betreffend Glyphosat in vergangenen Landwirtschaftsausschüssen wurde von der früheren Ministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Elisabeth Köstinger wiederholt eine beauftragte Studie zum genannten Pestizid erwähnt. Laut der Aussagen sollen bei der Erstellung unter anderem die Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) beteiligt gewesen sein. Da das Thema Glyphosat von großem öffentlichen Interesse ist und ein wissenschaftliches Fundament in Form einer Studie wichtig ist, ist die Veröffentlichung der erwähnten Studie von großer Wichtigkeit.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Besteht die Möglichkeit zur Übermittlung der Studie?
2. Was ist der genaue Status der Studie?
3. Ist es geplant, die Studie öffentlich zugänglich zu machen?
 - a. Falls ja, in welcher Form, wo und wann?
4. Welche Institutionen und Experten_innen waren an der Erstellung der Studie beteiligt? Bitte um genaue Aufgliederung.
5. Was waren die Forschungsfragen bzw. der zu erzielende Erkenntnisgewinn?
6. Welche (vorläufigen) Erkenntnisse lieferte die Studie?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

7. Wie beurteilt die Studie die Auswirkungen des Einsatzes von Glyphosat durch landwirtschaftliche Betriebe?
8. Wie beurteilt die Studie die Auswirkungen des Einsatzes von Glyphosat durch andere Anwender?
9. Wie beurteilt die Studie die Gesundheitsrisiken für Anwender_innen beim Einsatz von Glyphosat?
10. Wie beurteilt die Studie die Gesundheitsrisiken für Lebensmittelkonsument_innen beim Einsatz von Glyphosat?
11. Wer sind in Österreich die größten Anwender von Glyphosat?
12. Welche Ergebnisse gibt bzgl. der Auswirkungen auf Biodiversität?
13. Welche Szenarien des Ausstiegs aus Glyphosat kommen in der Studie wie vor?
14. Welche Maßnahmen bzw. Handlungsempfehlungen wird das Ministerium aufgrund der Ergebnisse der Studie setzen?
15. Welche Kosten entstanden durch die Erstellung der Studie? Bitte um genaue Aufgliederung.
16. Welche Daten wurden für die Erstellung der Studie verwendet?